



**Landtag Nordrhein-Westfalen**

**Ralf Witzel MdL**

Stellvertretender Vorsitzender  
der FDP-Landtagsfraktion NRW

Landtag NRW Ralf Witzel MdL Platz des Landtags 1 40221 Düsseldorf

Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 – 4441  
Telefax (0211) 884 – 3636

Mail [ralf.witzel@landtag.nrw.de](mailto:ralf.witzel@landtag.nrw.de)

Düsseldorf, 3. Juni 2014

## **PRESSEINFORMATION**

### **Verkehrsverhinderungspolitik des Landes gescheitert: Witzel begrüßt Bedarfsprüfung für A 52-Weiterbau**

Der Essener FDP-Landtagsabgeordnete Ralf Witzel begrüßt ausdrücklich die Entscheidung des Bundesverkehrsministeriums, das für die gesamte Ruhrregion bedeutsame Verkehrsprojekt des A52-Weiterbaus, das seitens des Landes nicht für den neu aufzustellenden Bundesverkehrswegeplan (BVWP) angemeldet worden ist, nun doch noch sachgerecht mit seinem verkehrlichen Nutzen zu bewerten. Dasselbe gilt für den Ruhralleetunnel.

Seit Jahrzehnten fordert die FDP vor Ort und im Land den Lückenschluß der A 52 und eine verkehrliche Lösung für die Ruhrallee. Witzel hat die Blockadehaltung der rot/grünen Landesregierung erst kürzlich als „willkürlich“ kritisiert, da diese von vornherein den notwendigen Verkehrswegebau in Essen beerdigen wollte und im Landtag Aufklärung über das nicht nachvollziehbare Vorgehen des Landes gefordert. „Der Nichtabruf von Finanzmitteln für den Bundesfernstraßenbau in Essen gefährdet Arbeitsplätze an unserem Wirtschaftsstandort vor Ort und im Ruhrgebiet insgesamt und geht zu Lasten der Mobilitätsbedürfnisse der Essener Bürger“, ist der FDP-Politiker überzeugt. Die FDP ist daher erfreut, daß die Bundesregierung nun eine ergebnisoffene Neubewertung der Essener Infrastrukturprojekte anstrebt und nicht aus Gründen reiner Ideologie unberücksichtigt läßt.